



FIFA

05. Mai 2011

Die [FIFA](#) [1] ist der Weltfußballverband. Er wurde vor etwas mehr als 100 Jahren (1904) in der französischen Hauptstadt Paris gegründet. Deshalb sind die vier Buchstaben [FIFA](#) [1] die Abkürzung für die französische Übersetzung des Wortes 'Weltfußballverband': **F**édération **I**nternationale de **F**ootball **A**ssociation.

Die [FIFA](#) [1] ist eigentlich ein Verein und im Handelsregister in Zürich eingetragen. Ihr Vereinszweck: den Fußball fortlaufend zu verbessern und dabei darauf zu achten, dass die Menschen, die ihn spielen, friedlich miteinander umgehen.

Mitglieder dieses Vereins [FIFA](#) [1] sind 208 nationale Verbände. Ein Verband ist ein Zusammenschluss mehrerer Vereine. Damit hat die [FIFA](#) [1] mehr Mitglieder als die [UNO](#) [2]. Weil die [FIFA](#) [1] als Verein registriert ist, muss sie nicht so hohe [Steuern](#) [3] zahlen wie andere Unternehmen ihrer Größe. Angesichts der enormen Gewinne, die die [FIFA](#) [1] mit den Weltmeisterschaften erzielt, ist das ein unschätzbare Vorteil.

Seit 1930 veranstaltet die [FIFA](#) [1] Fußball-Weltmeisterschaften. Die erste fand in Uruguay statt, einem kleinen Land in Südamerika.

Die [FIFA](#) [1] ist Haupteigentümer der Fußball-WM: Sie allein hat das Recht, Weltmeisterschaften auszurichten. Alle vier Jahre überträgt sie dieses Recht an ein Land ihrer Wahl. In diesem Land findet dann die Fußball-WM statt. Seit den 1980er Jahren vermarktet die [FIFA](#) [1] die Fußball-WM systematisch. Das heißt: Für unvorstellbar hohe Geldsummen verkauft sie die Rechte für Fernsehübertragungen an TV-Sender. Auch die Rechte und Lizenzen, mit der WM zu werben, werden an internationale Großunternehmen wie Coca Cola oder Adidas verkauft.

Jedes Land, das die WM austragen darf, muss der [FIFA](#) [1] etliche Vorteile gewähren wie zum Beispiel Steuererleichterungen. Man schätzt, dass die WM 2006 in Deutschland etwa zwei Milliarden Euro in die Kassen der [FIFA](#)[1] gespült hat.

Die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer ist die Haupteinnahmequelle der [FIFA](#) [1]. 95 Prozent ihrer Erträge erzielt sie mit dieser Veranstaltung. Davon gibt sie einen Großteil an den Fußball zurück. Jeder nationale Verband, und sei er auch noch so klein wie beispielsweise [Palästina](#) [4] oder Tahiti, bekommt 250.000 US-Dollar pro Jahr.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/fifa/fifa>

Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/872>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/1003>

[3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/986>

[4] <https://sowieso.de/portal/lexikon/955>